



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313
Fax : (0221) 221-98347
E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 06.09.2021

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der 6. Sitzung der Bezirksvertretung
Kalk vom 02.09.2021**

öffentlich

**8.2.7 Durchführung der aktivierenden Stadtteilarbeit "Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“ und „Ostheim und Neubrück" als Pilotprojekt in Großwohnanlagen
2675/2021**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) in der Bezirksvertretung Kalk vom 02.09.2021
AN/1862/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) lässt über den vorliegenden Ersetzungsantrag, der in der Sitzung mündlich ergänzt worden ist, abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat bekräftigt, dass parallel für die Dauer der mit Städtebaufördermitteln finanzierten Umsetzung der Einzelmaßnahmen „Zuhause im Veedel - Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK)

- für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“ in der Großwohnsiedlung Finkenbergr bis zum 31.12.2023 (Ende der Laufzeit laut Zuwendungsbescheid)

- sowie für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ in der Großwohnsiedlung Gernsheimer Straße bis zum 30.06.2025 (Ende Laufzeit vorbehaltlich des noch nicht vorliegenden Zuwendungsbescheides)

eine klassische Gemeinwesenarbeit in diesen Gebieten entsprechend der Ratsbeschlüsse vom 10.09.2020 und 06.05.2021 gefördert wird.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat für den Fall, dass eine parallele Förderung nicht möglich ist, jetzt schon zu beschließen, dass die Gemeinwesenarbeit nahtlos nach der Förderung im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) fortgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreterinnen Dickas (Die Partei) und Erkmen (Bündnis 90 Die Grünen) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.